

Dies kann nur durch einen möglichst großen Anteil dezentraler Anlagen realisiert werden, da die Strecken zur Übertragung von Strom aus dem Norden sehr weit sind, sehr teuer werden und es erhebliche Probleme mit der Umsetzung geben wird. Somit bedarf es neuer Wege und Technologien.

2.3.1 Neubau einer Windkraftanlage – Stadtwerke Uffenheim

Östlich der A 7 in Höhe des Uffenheimer Ortsteils Wallmersbach befindet sich gemäß Regionalplan 8 ein Windkraft - Vorbehaltsgebiet. Die Stadtwind Uffenheim GmbH & Co. KG wird dort eine Windkraftanlage bauen, um den Strom direkt ins städtische und vorgelagerte Netz einzuspeisen.

2.3.2 Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach

Dieses gemeinsame Objekt soll im Ergebnis offen sein und ist nach folgenden Prioritäten gegliedert:

2.3.2.1 Optimierung des Stromnetzes der Stadt Uffenheim und Maßnahmen zur Vermeidung des Abschaltens regenerativer Anlagen:

- Analyse Leistungsfluss und Produktionsverhalten Erneuerbarer Energieträger im Ist-Zustand im Stadtnetz
- Durchführung von Produktionsprognosen Windkraftanlage
- Durchführung von Netzsimulationen
- Durchführung von In-System-Messungen

2.3.2.2 Betriebs- und Leistungsdokumentation

Als weiteres Projekt soll unter Führung der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ansbach in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Uffenheim eine mindestens einjährige Betriebs- und Leistungsdokumentation mit Erfassung von Windgeschwindigkeiten, Leistungsdaten und Abschaltungen (Witterungsbedingt oder im Zusammenhang mit dem Einspeisemanagement) an einer geeigneten Windkraftanlage oder in einem Windpark in der VG Uffenheim durchgeführt werden. Die Auswertung einer Betriebs- und Leistungsdokumentation soll Grundlagen liefern für

- die Betriebs- und Leistungsoptimierung und
- die Gewinnung von Eckdaten für Netzoptimierung, Management und Speicherung.

2.4 Umweltmonitoring

Nördlich des Vorbehaltsgebietes an der BAB A 7 befindet sich ein FFH – Gebiet zum Schutz der dort vorkommenden Bestände der auf der Roten Liste stehenden Wiesenweihe.

Das LfU beabsichtigt ein naturschutzfachliches Monitoring ausgewählter Windkraftstandorte durchzuführen. Die Eignung des Standortes für ein Monitoring wird vom LfU geprüft.

Es bietet sich an, um den Einfluß einer Windkraftanlage heutiger Dimensionen hinsichtlich Vogelschlags, Brut- und Jagdverhaltens dieser Vogelart zu untersuchen. Auch andere dort evtl. vorkommenden Tierarten wie Fledermäuse, Feldlerchen etc. können in dieses Projekt einbezogen werden.

3.4 Finanzierung:

a) Gesamtkosten:	95.800 €
b) <u>Anteil der Stadt Uffenheim (20%):</u>	<u>19.160 €</u>
Finanzierungslücke:	76.640 €

Erwarteter Zuschuss des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit:

76.640 €